

# Berichtigung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **8 (1941)**

Heft 1-3

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

die die protestantischen Orte damals ihren von Haus und Hof verjagten Glaubensbrüdern angedeihen liessen, zeigt, dass unser Land den Ehrennamen «Helfende Schweiz» nicht erst im 20. Jahrhundert verdient hat.

Auch der 2. Jahrgang von 1940 bringt eine Reihe wertvoller Aufsätze über heimatkundliche Gebiete. Heft 4 erschien zur Eröffnung des bernischen Staatsarchivs und ist deshalb ganz auf diesen Anlass hin abgestimmt. Es ist vielleicht kein Zufall, dass die «Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde» im Landesausstellungsjahr erstmals erschien. Sie dient einem vornehmen Zweck und einer hohen Aufgabe. *F. Hagmann.*

Unsere Gesellschaftsbibliothek besitzt ein Exemplar und stellt die Hefte im Ausleiheverkehr den Mitgliedern zur Verfügung. Ueber die jüngst erschienene Hofgeschichte wird gesondert berichtet werden.

### *Ortsgruppe Bern*

Die Ortsgruppe Bern, die bisher unter der Leitung des Gesamtvorstandes gestanden, hat sich, nachdem der Vorort auf Neuenburg übergegangen, eine eigene Leitung gegeben. Gewählt wurden als Obmann, Herr Dr. *U. Stampa*, und als weitere Vorstandsmitglieder die Herren Fritz Hagmann, Louis Haymoz-Saugy, Hans Lauterburg und Dr. R. Oehler. Es wurde ferner beschlossen, von den Mitgliedern der Gruppe an Stelle der bisherigen freien Kollekten einen festen Beitrag von Fr. 1.50 an die Kosten für die Anfertigung und Versendung der Einladungen zu verlangen.

In der letzten Sitzung wurde der Plan gefasst, Anfang Juni einen Familienausflug nach Schloss Toffen zu veranstalten. Das genauere Programm wird den Mitgliedern noch zugestellt werden.

### *Neue Mitglieder — Nouveaux membres*

- Hr. E. Binkert-Born, Humboldtstr. 55, Bern
- Hr. C. W. Brenner, Zahnarzt, Klybeckstr. 174, Basel
- Hr. Hans Joneli, Herbergsgasse 2, Basel (Wiedereintritt)
- Hr. H. Jöhr, Beatusstr. 17, Bern
- Hr. Armin O. Lusser, Barbengo bei Lugano
- Hr. E. E. Strasser, Chef des Stadtplanungsamts, Bern
- Hr. Dr. Otmar Widmer, Kronbühl-St. Gallen
- Histor. Museum St. Gallen, Herrn Dr. Ehrenzeller, Notkerstr. 13, St. Gallen

### *Zeitschriftentausch*

wurde vereinbart mit der *Pommerschen Vereinigung für Stamm- und Wapenkunde* in Stettin. Wir erhalten deren Zeitschrift: «Pommersche Sippenforschung» ab 8. Jahrgang, 1940.

### *Berichtigung*

Auf S. 122 der letzten Nummer ist irrtümlich W. H. R. als Verfasser mitgenannt.